

ELIN®

GSA 830 E

1 VOR DER BENUTZUNG DES GERÄTS

1.1 HINWEISE ZUR SICHERHEIT

Vorschriftsmäßige Benutzung

- Der Geschirrspüler darf nur zur Reinigung von Haushaltsgeschirr verwendet werden. Sollte das Gerät für andere Zwecke oder unzweckmäßig gehandhabt werden, so kann die Herstellerfirma keinerlei Verantwortung für eventuelle Schäden übernehmen.
- Aus Sicherheitsgründen ist es nicht erlaubt, am Geschirrspüler Umbauten oder Änderungen vorzunehmen.
- Bevor das Gerät an das elektrische Stromnetz angeschlossen wird, prüfen, ob die auf dem Datenschild angegebenen Spannungs- und Stromdaten mit den Werten, die am Aufstellort gegeben sind übereinstimmen.
- Die Installation hat durch qualifiziertes Personal zu erfolgen.

Handhabungen vor dem ersten Starten

- Prüfen Sie, ob der Geschirrspüler beim Transport Schäden erlitten hat. Keinesfalls ein beschädigtes Gerät anschließen. Wenden Sie sich bei Schäden an Ihren Vertragshändler.

Zur Sicherheit Ihrer Kinder

- Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen.
- Die Reinigungsmittel können unwiderrufliche Schäden an Augen, am Mund und im Hals verursachen. **Reinigungsmittel deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.**
- Das Wasser im Geschirrspüler ist kein Trinkwasser. Sollten sich im Gerät noch Reste des Reinigungsmittels befinden, besteht für Kinder weiterhin eine Gefahrensituation. Kinder müssen vom geöffneten Geschirrspüler ferngehalten werden.

Zum täglichen Gebrauch

- Setzen Sie den Geschirrspüler niemals in Funktion, wenn das Stromkabel, der Wasserzulaufschlauch oder der Wasserabflussschlauch beschädigt sind, oder wenn die Schalterblende, die Arbeitsplatte oder die Leiste in einem schlechten Zustand sind.
- Bei Störungen zuerst den Wasserhahn abdrehen, dann das Gerät ausschalten und den Stecker aus der Steckdose ziehen. Bei Festinstallation, den jeweiligen Schalter ausstellen oder die Sicherung (oder die Sicherungen) herausdrehen.
- Den Stromstecker stets am Kopf und niemals am Kabel aus der Dose herausziehen.
- Die Reparaturen des Geschirrspülers dürfen nur durch geschultes Personal durchgeführt werden. Unsachgemäße Reparaturen können den Benutzer in große Gefahr bringen. Wenn Sie sich deshalb für eventuelle Reparaturen an unseren Kundendienst oder an Ihren eigenen Vertragshändler.
- Das Austauschen des Speisekabel muß nur vom spezialisiertem Personal ausgeführt werden.
- Im Falle, dass die Schläuche in einem schlechten Zustand sind, müssen sie, um das Gerät anzuschließen, mit Originalschläuchen ersetzt werden.
- Geben Sie keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler. Sie können Explosionen auslösen.
- Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür: das Gerät könnte umkippen.
- Bevor Sie Speziialsalz, Reinigungsmittel oder Klarspüler einfüllen, müssen Sie sich vergewissern, dass ihr Gebrauch vom Hersteller dieser Mittel für die Verwendung in Haushaltsgeschirrspülern empfohlen wird.
- Drehen Sie stets den Wasserhahn zu, wenn der Geschirrspüler für längere Zeit, wie z.B. im Urlaub nicht benutzt wird.

2 AUSPACKEN - VERPACKUNGSBESEITIGUNG

2.1 AUSPACKEN

Entfernen Sie die äußere Verpackung aus Plastik, die Eckverstärkung sowie die Teile aus Styropor. Tür öffnen und die Styroporblöcke der Körbe herausnehmen.

Das Sammeln und Recycling von Verpackungsmaterial trägt zum Sparen von Rohmaterial und zur Verringerung des Müllvolumens bei.

Geben Sie die Verpackung bei den Sammelstellen für Recyclingmaterial ab.

Wenn das Gerät eines Tages endgültig entsorgt werden muss, machen Sie es vor seiner Entsorgung gebrauchsunfähig.



WARNUNG! Einige Verpackungsmaterialien (z.B. Plastiktüten, Styropor) können für Kinder eine Gefahrenquelle darstellen. Halten Sie deshalb diese Materialien von Kindern fern.

2.2 ENTSORGUNG DES ZU VERSCHROTTELEN GERÄTS

Am Ende der Lebensdauer des Geräts muss es unter Einhaltung der gültigen Rechtsvorschriften von spezialisierten Firmen verschrottet werden.

Auf diese Weise kann durch die Entsorgung eines alten Geräts, eine Wiederverwertung der für das Recycling bestimmten synthetischen Materialien durchgeführt werden und somit die Umwelt geschont werden.

3 ALLGEMEINE HINWEISE

3.1 SPARSAMES UND ÖKOLOGISCHES SPÜLEN

- Setzen Sie den Geschirrspüler nur in Betrieb, wenn er vollbeladen ist. Nur so kann sparsam und umweltbewusst gespült werden.
- Wählen Sie stets ein Spülprogramm, das dem Typ des Geschirrs und seinem Grad der Verschmutzung entspricht.
- Überdosierung von Reinigungsmittel, Spezi­alsalz und Klarspüler unbedingt vermeiden. Befolgen Sie die empfohlenen Dosierungsmengen in den Gebrauchsanweisungen und Angaben der Herstellerfirma dieser Produkte.
- Prüfen Sie, ob die Wasserenthärteranlage korrekt eingestellt ist.

3.2 UNGEEIGNETES GESCHIRR

Für die Reinigung im Geschirrspüler nicht geeignet sind:

- Holzschneidebretter oder kleine Holztablets
- Plastikgegenstände, die nicht hitzebeständig sind
- Bleikristall
- Gegenstände aus Zinn oder Kupfer
- Geschirr oder Besteck mit zusammengeklebten Teilen
- Relativ altes Besteck, dessen Klebstoff hitzeempfindlich ist
- Gegenstände aus Stahl, die leicht rosten
- Besteck mit Griffen aus Holz, Horn, Porzellan oder Perlmutter.

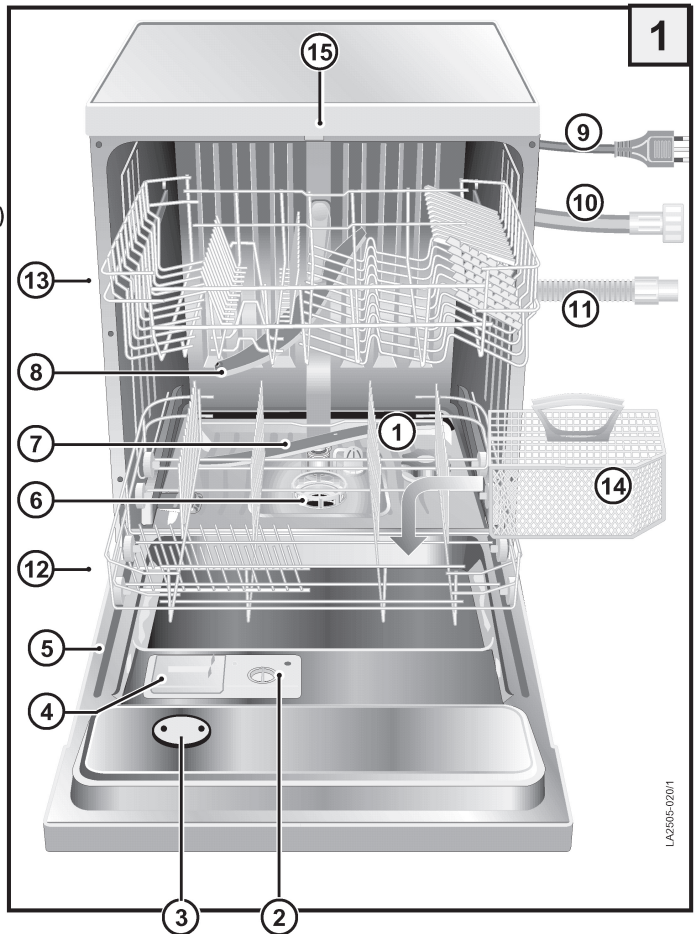


Beim Kauf von Geschirr, Gläsern und Besteck darauf achten, dass sie geschirrspülmaschinenfest sind.

4 BESCHREIBUNG DES GERÄTS

4.1 ALLGEMEINE ÜBERSICHT

- 1) Salzfach
- 2) Fach für den Klarspüler
- 3) Trocknungsbelüfter (falls vorgesehen)
- 4) Fach für das Reinigungsmittel
- 5) Datenschild
- 6) Filter
- 7) Unterer Sprüharm
- 8) Oberer Sprüharm
- 9) Stromkabel
- 10) Wasserzulaufschlauch
- 11) Abwasserschlauch
- 12) Unterkorb
- 13) Oberkorb
- 14) Besteckkorb
- 15) Verschlusshaken der Tür



LA2505F-02/01

4.2 TECHNISCHE DATEN

Fassungsvermögen
(internationales Maßgedeck) : 12
Druck in der Hydraulikanlage
Mindestdruck: 0,05 MPa
Höchstdruck: 1 MPa

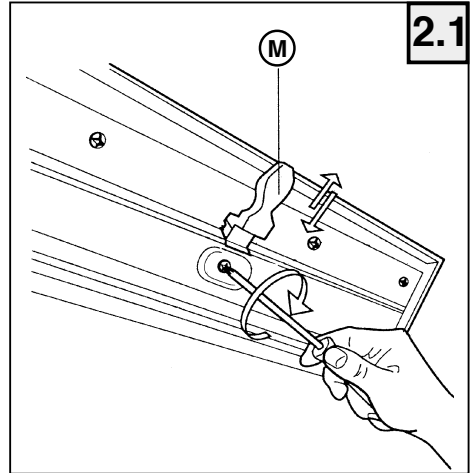
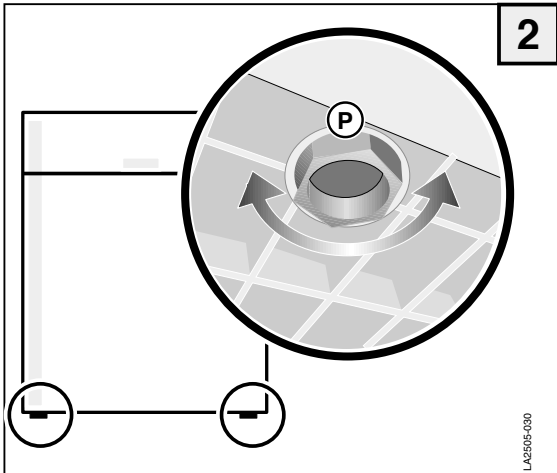


ACHTUNG: die elektrischen Eigenschaften werden auf dem Datenschild angegeben.

0,05 - 1MPa <input type="checkbox"/> ...A MAXW	Model.	 12
.....V.....Hz Made in EU		

5 INSTALLATION

5.1 AUSRICHTEN



Nachdem das Gerät am Installationsort aufgestellt wurde, falls erforderlich solange die Schraubfüße **P** drehen, bis die erforderliche Höhe des Geräts erreicht ist und ausrichten.

Eine gute Ausrichtung sichert die korrekte Funktionsweise des Geschirrspülers.

Max. Fehler=2 Grad

Nach dem Ausrichten des Geräts muss auch der Türverschlusshaken reguliert werden, damit sich die Tür perfekt schließen lässt.

Sollte beim Schließen der Türe die Schließnase am Gehäuse (**M**) nicht in die Türaufnahme passen, so kann diese Schließnase durch die darunterliegende Schraube entsprechend neu eingestellt werden.

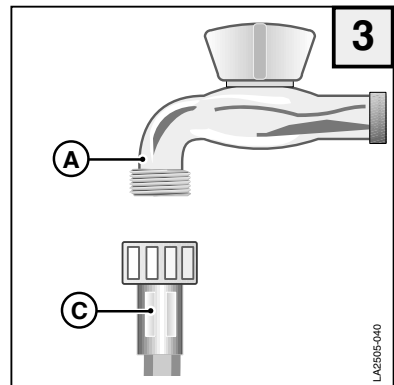
5.2 WASSERANSCHLUSS

Der beiliegende Wasserzulaufschlauch **C** ermöglicht den Anschluss an den Wasserhahn mit 3/4 Zoll.

Während der Montage müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- Den Schlauch **C** an den Kaltwasserhahn **A** anschließen.
- Wenn der Anschluss an alte Rohrleitungen erfolgt, ist es ratsam, vor dem Anschließen des Wasserzulaufschlauchs das Wasser laufen zu lassen, um Dreck- und Rostablagerungen zu entfernen.
- Überprüfen Sie, ob der Druck im Wassernetz innerhalb der Werte liegt, die in den technischen Angaben genannt werden.

Der Geschirrspüler kann an die Kaltwasserleitung, aber nicht an die Warmwasserleitung angeschlossen werden.



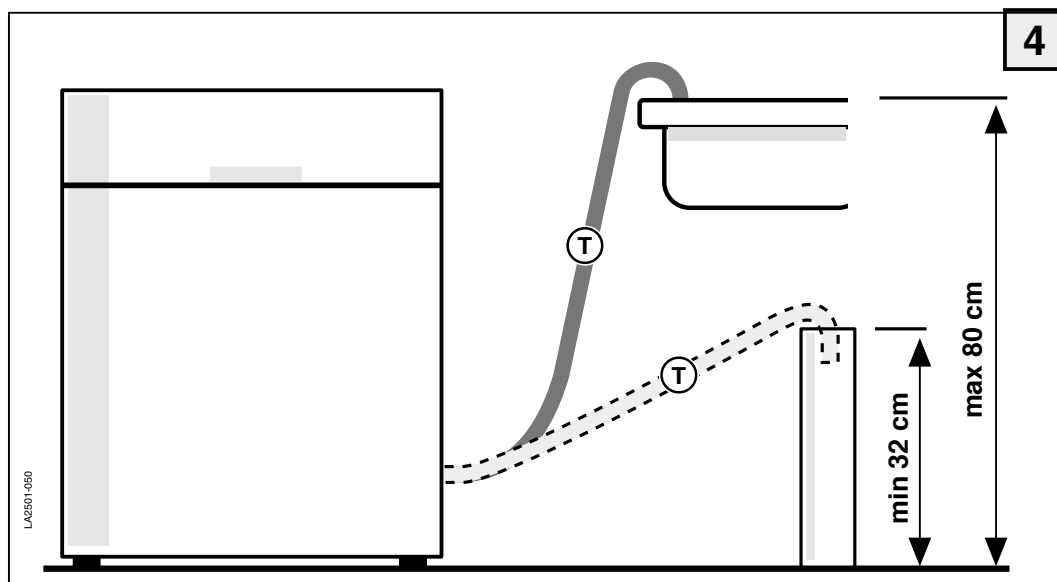
5.3 ANSCHLUSS DES WASSERABLAUFS

Der beiliegende Abwasserschlauch T wird mit dem starkgekrümmten Ende am Rand eines Spülbeckens angebracht oder an eine Abflussleitung angeschlossen.

Der Einsatz eines Siphon (Geruchsverschluss) wird empfohlen.

Während der Montage müssen folgende Sicherheitsmassnahmen berücksichtigt werden:

- Der Abwasserschlauch darf nicht geknickt werden, damit keine Drosselstellen entstehen;
- Das äußere Ende des Schlauches muss im Verhältnis zur Abstellplatte des Geschirrspülers (Abb. 4) in einer Höhe zwischen 32 cm und 80 cm angebracht werden.
- Das Schlauchende darf keinesfalls in Wasser getaucht werden;
- Eine eventuelle Verlängerung des Abwasserschlauchs darf eine Länge von 1 Meter nicht überschreiten und muss den gleichen Innendurchmesser besitzen. Des Weiteren muss die maximale Höhe in der das freie Ende angebracht werden kann, von 80 cm auf 50 cm herabgesetzt werden;
- Bei einer Abflussleitung darf der Innendurchmesser nicht weniger als 4 cm betragen.



5.4 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der elektrische Anschluss des Geräts darf nur über eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktdose erfolgen. Der Anschluss muss den gültigen gesetzlichen Richtlinien sowie den zusätzlichen Richtlinien des zuständigen Elektrizitätswerks entsprechen.

Der angegebene Spannungswert muss mit der Netzspannung am Aufstellort übereinstimmen.



Die Anschlusswerte der Steckdose können Sie dem Datenschild entnehmen.

6 GEBRAUCH

6.1 HANDHABUNGEN VOR DER INBETRIEBNAHME

Vor der Inbetriebnahme des Geräts prüfen, ob der Stecker des Stromkabel an die Steckdose angeschlossen ist, ob der Wasserzufuhrschlauch an den Wasserhahn angeschlossen ist, ob der Wasserhahn geöffnet ist und ob der Abflussschlauch vorschriftsmäßig angeschlossen wurde.

Öffnen der Tür

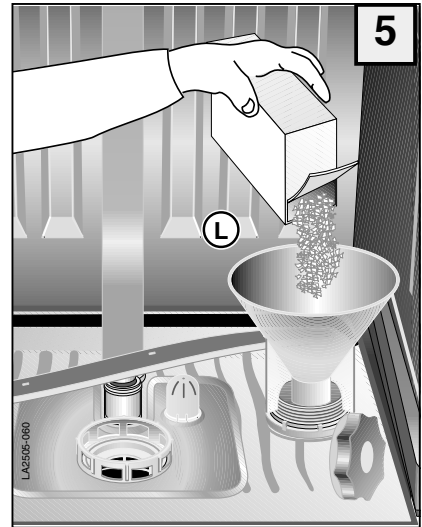
Den Griff nach vorn ziehen: die Tür ist leicht zu öffnen. Wird diese Handhabung durchgeführt, während der Geschirrspüler in Funktion ist, schaltet eine Sicherheitsvorrichtung den Geschirrspüler ab.

Einfüllen von Spezi­alsalz

- Tür öffnen und Unterkorb herausziehen.
- Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn abzunehmen.

Nur für den ersten Durchlauf: circa 1/2 Liter Wasser in den Salzbehälter geben.

- Das Spezi­alsalz durch den Trichter L in den dafür vorgesehenen Behälter (circa 1,0 - 1,5 kg) einfüllen.
- Eventuelle Salzreste an der Behälteröffnung entfernen.
- Den Deckel wiederaufdrehen, dazu im Uhrzeigersinn drehen.
- Wenn das Geschirr nicht sofort nach dem Einfüllen des Salzes gespült wird, das Programm EINWEICHEN einschalten, damit das Wasser und das Granulat, die aus dem Behälter entwichen sind weggespült werden.
- Die Wasserenthärteranlage beinhaltet eine elektrische Anzeige, die angibt, wieviel Salz noch im Behälter vorhanden ist. Auf der Programmleiste Ihres Geschirrspülers (fig. 18, 6) leuchtet eine Kontrolllampe auf, wenn das Nachfüllen von Regeneriersalz notwendig ist.



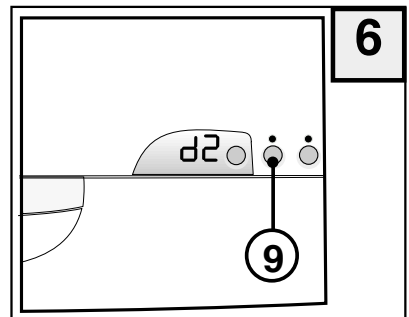
Einstellung der Wasserenthärteranlage

Empfehlenswert ist das Spülen mit weichem Wasser (kalkarmem Wasser), damit der Entstehung von Ablagerungen auf dem Geschirr und im Geschirrspüler vorgebeugt wird.

Zur Ermittlung des Härtegrads des Wasserwunders Sie sich an Ihr Kommunalamt oder benutzen Sie eines der im Handel erhältlichen Tests.

Zur Einstellung der optimalen Regenerierung drücken Sie die Taste DELAY 9 beim Einschalten des Geräts, dannach wird die aktuelle Einstellung (z.B. d5) angezeigt (innerhalb von 5 Sekunden)

Zur Änderung die gleiche Taste solange drücken, bis das gewünschte Regenerierniveau (siehe Tabelle) angezeigt wird. Warten Sie circa 6 Sekunden, ohne die Wahl zu ändern und das Piepen des Summers bestätigt dann die Einstellung des neuen Niveaus, wobei auf dem Display die Aufforderung zur Programmwahl erscheint.

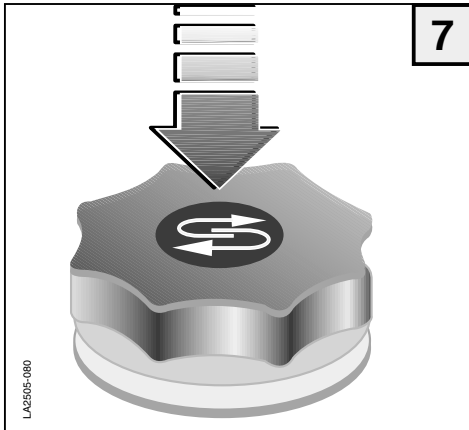


Regenerierniveaus

Position des Reglers	Französischer Härtegrad °fH	Deutscher Härtegrad °dH
d1	<15	<8,4
d2	>15 <25	>8,4 <14
d3	>25 <40	>14 <22,4
d4	>40 <60	>22,4 <33,6
d5	>60 <80	>33,6 <44,8
d6	>80 <90	>44,8 <50,4
	>=höher/<=niedriger	



Verwenden Sie nur spezielles Geschirrspülersalz. Andere Salzarten (z.B. Kochsalz) enthalten Substanzen, die sich nicht in Wasser auflösen und den Wasserenthärter verstopfen und somit unbrauchbar machen können.



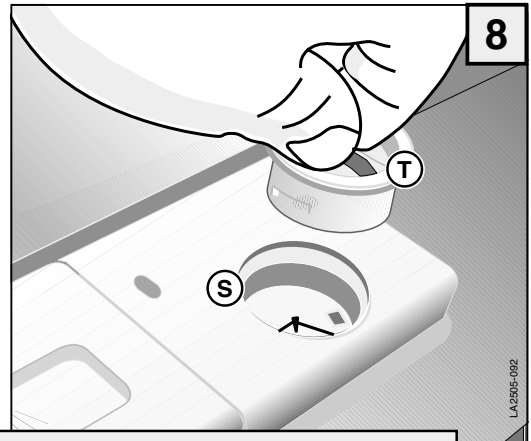
7

Einfüllen von Klarspüler

Der Klarspüler, der während der letzten Phase des Spülvorgangs automatisch hinzugefügt wird, garantiert ein schnelles Trocknen des Geschirrs und verhindert die Bildung von Flecken und Kalkablagerungen auf dem Geschirr.

Salzmangelanzeige zum Nachfüllen von Regeneriersalz (falls vorhanden)

Die grüne Markierung unter der Kappe zeigt an, dass noch ausreichend Spezzialsalz im Behälter vorhanden ist. Wenn die grüne Markierung nicht mehr sichtbar ist, dann muss Spezzialsalz nachgefüllt werden.



8

LA2505-092



Nur speziellen Klarspüler für Geschirrspüler verwenden. Andere Produkte führen nicht zum gewünschten Effekt.

Der Klarspülerbehälter **S** befindet sich auf der Innenseite der Tür.

- Den Deckel **T** des Behälters mit einer Viertel-drehung gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn abzunehmen.
- Den Klarspüler bis zur gestrichelten Linie einfüllen. Die Höchstmenge liegt bei circa 140 ml.
- Den Deckel wiederaufsetzen.
- Gegebenenfalls ausgetretenen Klarspüler mit einem Tuch entfernen, da sich sonst während des Spülvorgangs zu viel Schaum bildet.

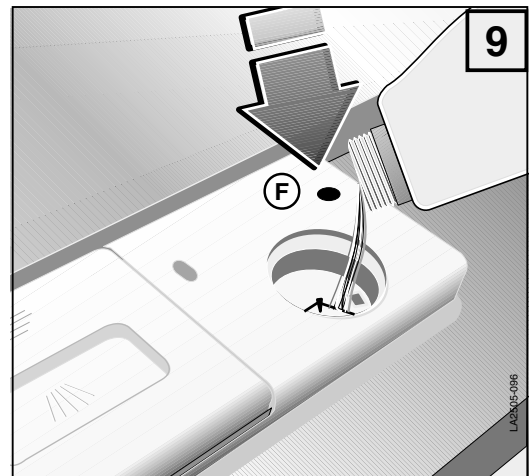
Klarspülermangelanzeige

• Elektrisch (Abb. 18 - 6)

Das Gerät verfügt über eine Klarspülermangelanzeige, die das Niveau des Klarspülers angibt. Wenn die Anzeige aufleuchtet, muss Klarspüler nachgefüllt werden.

• Mechanisch (Abb.9)

Der Klarspüler muss eingefüllt werden, wenn die Anzeige auf dem Behälter **F**, eine helle Farbe aufweist (●). Wenn der Behälter voll ist, weist die Anzeige eine dunkle Farbe auf.



9

LA2505-096

Einstellung der Dosierung des Klarspülers

Die Einstellung **R** der Dosierung befindet sich in der Öffnung des Klarspülnachfüllbehälters.

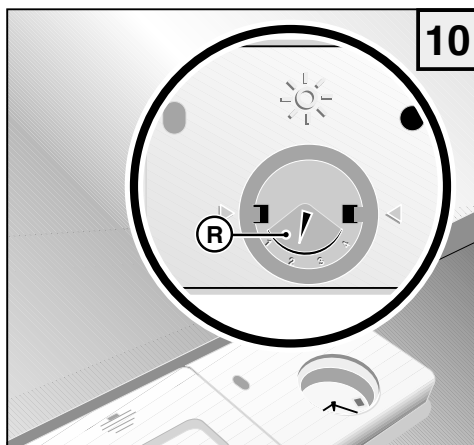
Er kann mit einem Schraubenzieher eingestellt werden und ist von **1 bis 4** regulierbar. Diese Zahlen entsprechen der Klarspülerzugabe von **1 bis 4 ml**. Im Werk wurde die Zahl **2 (2 ml)** eingestellt.

Der vollständig gefüllte Klarspülerbehälter reicht für ca. 50 Spülprogramme aus.

Eine Änderung der Dosiermenge ist erforderlich, wenn das Ergebnis der Dosierung den gewünschten Anforderungen nicht entspricht.

- Eventuell ausgetretenen Klarspüler stets mit einem Tuch entfernen.

Es ist erforderlich, dass das Niveau des Klarspülers regelmäßig kontrolliert wird.



LA2506-004

Einfüllen des Reinigungsmittels

WICHTIG! Kein Geschirrspülmittel im Geschirrspüler verwenden, das für das Abwaschen per Hand gedacht ist! Diese Reinigungsmittel bilden sehr viel Schaum, reinigen das Geschirr im Geschirrspüler jedoch nicht und können sogar zu Funktionsstörungen führen. Verwenden Sie daher nur spezielle Reinigungsmittel für Haushaltsgeschirrspüler.

Reinigungsmittel gut verschlossen und an einem trockenen Ort aufbewahren.

Nur beim Einweichprogramm ist kein Reinigungsmittel erforderlich. Während des Programms wird das Reinigungsmittel automatisch aus dem Behälter freigesetzt.

Die empfohlene Menge an Reinigungsmittel ist 25 g.

Die Wirksamkeit der verschiedenen Reinigungsmittel kann unterschiedlich sein. Achten Sie deshalb auf die empfohlenen Mengenangaben der jeweiligen Herstellerfirma.

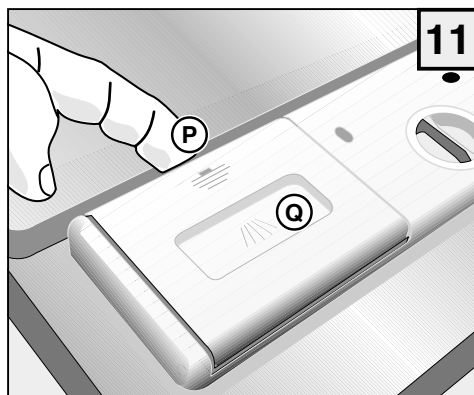
Der Behälter für das Reinigungsmittel befindet sich auf der Innenseite der Tür.

Wenn der Deckel geschlossen ist:

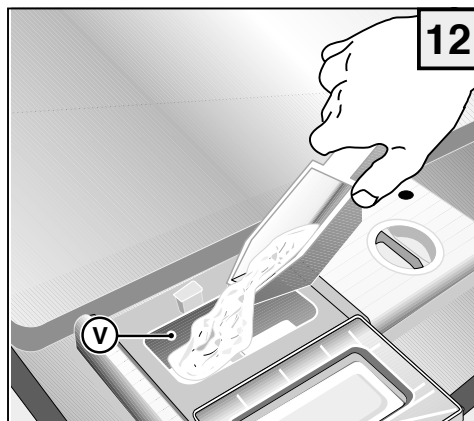
- Den Verschlusshebel **P** nach vorn drücken. Der Deckel schnappt auf.
- Das Reinigungsmittel in den Behälter **V** einfüllen.
- Zum Schließen des Deckels, den Deckel hinunterdrücken, bis der Verschluss einschnappt.

Wenn das Geschirr besonders stark verschmutzt ist, kann zusätzliches Reinigungsmittel in die Aushöhlung **Q** des Deckels eingefüllt werden.

Die Aushöhlung bis zum Rand füllen, das Reinigungsmittel ist somit schon in der Einweichphase aktiv.



LA2506-000



LA2506-100

Einladen und Anordnung des Geschirrs

Die beiden Körbe erlauben das Einladen von verschiedenen Geschirrarten.

- Größere Speisereste vom Geschirr entfernen, um ein mögliches Verstopfen des Filters sowie Geruchsbildung zu vermeiden.
- Besonders stark mit Speiseresten (vom Braten oder Frittieren) verschmutzte Pfannen und Töpfe in Wasser einweichen, bevor sie in den Geschirrspüler eingeladen werden.

Gebrauch des Unterkorb

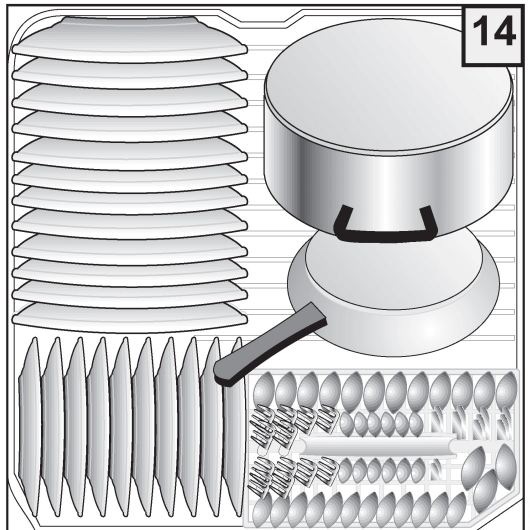
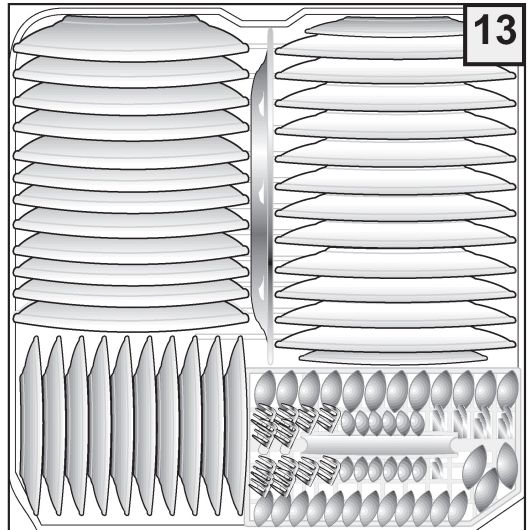
Der Unterkorb ist für das Geschirr vorgesehen, das schwierig zu Spülen ist, sowie für den Besteckkorb.

In den Unterkorb werden flache Teller, tiefe Teller, Pfannen, Terrinen, Deckel und Servierteller eingeladen.

Die flachen und tiefen Teller müssen so angeordnet werden, dass zwischen den einzelnen Tellern ein Zwischenraum bestehen bleibt.

Sie müssen in senkrechter Lage angeordnet werden, damit das Wasser frei zirkulieren kann. Töpfe und Pfannen müssen stets umgedreht angeordnet werden.

Es gibt viele verschiedene Einräummöglichkeiten. Wichtig ist jedoch, dass das Geschirr, die Töpfe und die Pfannen so eingeladen werden, dass alle verschmutzten Oberflächen dem Wasserstrahl ausgesetzt werden und dass das Wasser frei zirkulieren kann.



Besteck

Um ein besseres Spülergebnis zu erhalten, muss das Besteck mit dem Griff nach unten eingeräumt werden. Löffel, Gabel und Messer müssen in den Besteckkorb einsortiert werden.



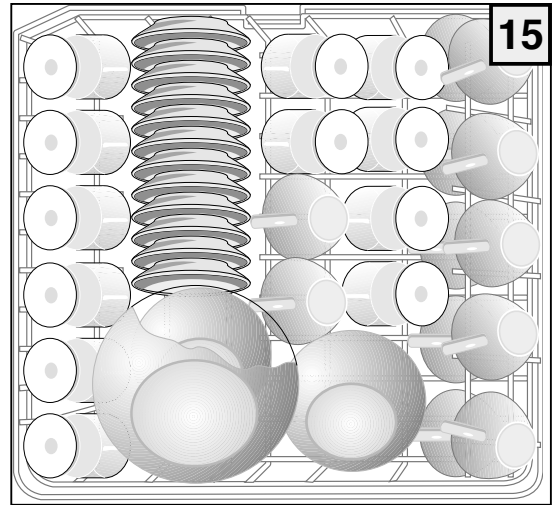
ACHTUNG:

Besonders langes Besteck und vor allem, lange Messer, soll nicht mit dem Spitzen nach oben eingefüllt werden, sondern horizontal in dem oberen Korb gelegt oder von Hand gewaschen werden.

Gebrauch des Oberkorbs

Der vollständig herausziehbare Oberkorb dient zum Einladen von Geschirr geringer und mittlerer Größe, wie Gläser, Untertassen, Kaffee- oder Teetassen, flache Salatschüsseln, flache und nur leicht verschmutzte Töpfe oder Pfannen. Dessertteller müssen stets senkrecht angeordnet werden. Gläser, Tassen, Töpfe und Pfannen auf dem Kopf stehend. Leichtes Geschirr muss so zwischen den Halterungen angeordnet werden, dass es nicht vom Wasserstrahl fortgespült wird. Das beste Spülergebnis wird erzielt, wenn Sie die geeignetste Anordnung des Geschirrs in den Körben herausgefunden haben.

Von diesem Moment an, kann der Spülvorgang seine volle Wirkung entfalten.



LA2505-120

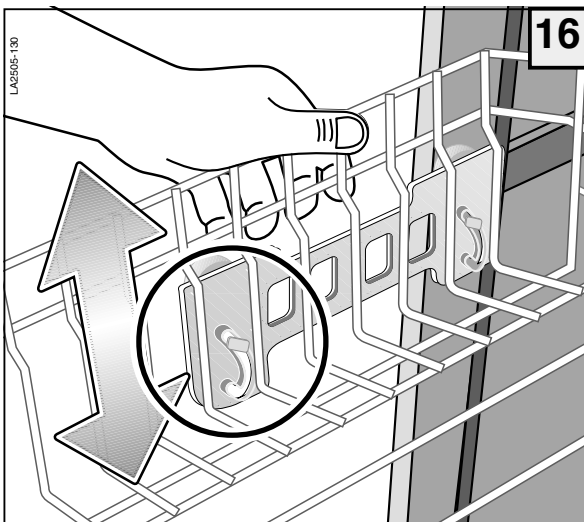


Aufgrund der erhöhten Temperatur des Spülwassers sowie der chemischen Reaktion des verwendeten Reinigungsmittels, ist es empfehlenswert Gegenstände aus Kupfer, eloxiertem Aluminium, Besteck mit Griffen aus Holz oder Horn, empfindliches Porzellan, nicht hitzebeständiges Geschirr aus Glas und Plastik nicht im Geschirrspüler zu reinigen. Bei dekoriertem Porzellan ist es empfehlenswert, mit einem der Teile einen Probespülgang durchzuführen, um zu prüfen, ob die Dekoration verändert oder beschädigt wird.

Höheneinstellung des Oberkorbs.

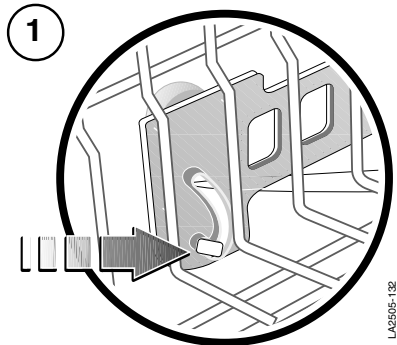
Durch Einwirken auf den seitlichen Griff (nur auf der linken Seite), können die Höhe und die Neigung des Korbs reguliert werden.

- 1 Einstellung horizontale Position
- 2 Einstellung Schräglage

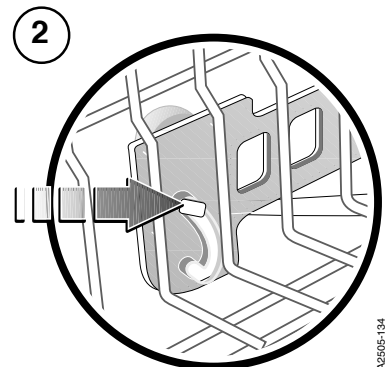


LA2505-130

16



LA2505-132

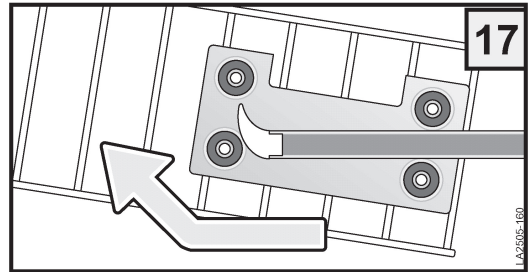


LA2505-134

Herausnehmen des Oberkorbs

Der Oberkorb kann wie in der Abbildung dargestellt, aus den Leitschienen herausgezogen werden.

Beschreibung der Bedien- und der Anzeigeelemente

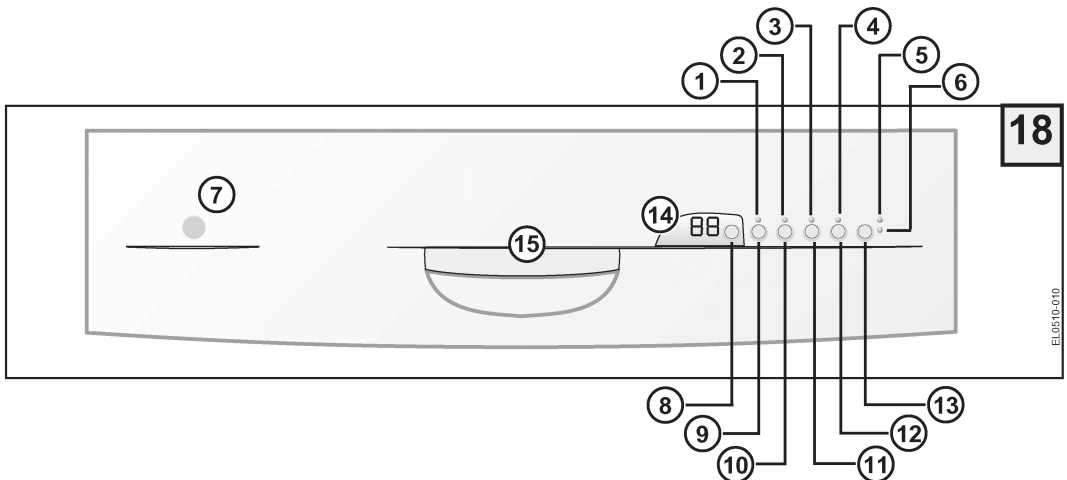


Anzeige-Led

- 1) Startverzögerungsanzeige (Delay)
- 2) Anzeige der halben Ladung
- 3) Anzeige ohne Vorspülen
- 4) Anzeige Trocknungsvorgang
- 5) Salzmangelanzeige
- 6) Klarspülermangelanzeige

Kommandotasten

- 7) Ein/Aus
- 8) Programmwahl
- 9) Wahl Startverzögerung (Delay)
- 10) Wahl halbe Ladung
- 11) Wahl ohne Vorspülen
- 12) Wahl Trocknungsvorgang
- 13) Start/Stop/Pause Programm
- 14) Multifunktionsdisplay
- 15) Türgriff



Starten

Nach der Kontrolle der Menge des Regeneriersalzes und des Klarspülers, den Wasserhahn vollständig aufdrehen, das Geschirr in die Körbe einräumen, das Reinigungsmittel und (falls nötig) das Reinigungsmittel für die Vorspülung in den Reinigungsmittelbehälter geben und die Tür schließen. Wie folgt verfahren:

- Die Taste "Ein-Aus" drücken (7). Das Display (14) **Programmwahl leuchtet auf**.
- Das gewünschte Programm über die Taste (8) eingeben (Programmwahl)
- Die Taste Programmstart/pause (13) drücken. Nach dem akustischen Signal der Anzeige des Programmbeginns führt das Gerät automatisch den Spülvorgang aus.
Achtung: Auf dem Display wird die Dauer des eingestellten Programms angezeigt.



Es ist ratsam, den Geschirrspüler während des Waschgangs nicht zu öffnen.

Optionen

(Beachten Sie, dass die verschiedenen Optionen vor Beginn des Spülvorgangs eingestellt werden müssen)

- **Startverzögerung (Delay) (9)**; die Verzögerungseinstellungen (von 1 Stunde bis zu 16 Stunden) werden auf dem Display angezeigt, wobei das entsprechende Led beginnt, während der gesamten Dauer der eingestellten Verzögerung aufzublinken.

Um die Bestätigung der eingestellten Option zu erhalten, muss auf dem Display die Nummer des voreingestellten Programms erscheinen.

- **Halbe Ladung (10)**; wenn die Spülbedingungen über diese Taste ausgewählt werden, erscheinen auf dem Display die folgenden Angaben (=Spülen Oberkorb, _=Spülen Unterkorb) und das entsprechende Led leuchtet auf. Um die Bestätigung der eingestellten Option zu erhalten, muss auf dem Display die Nummer des voreingestellten Programms erscheinen.
- **Ohne Vorspülen (11)**; diese Option ist nur bei den Programmen möglich, bei denen das Vorspülen vorgesehen ist. Beim Drücken der Taste leuchtet das entsprechende Led auf. Um die Bestätigung der eingestellten Option zu erhalten, muss auf dem Display die Nummer des voreingestellten Programms erscheinen.
- **Trocknungsvorgang (12)**; diese Option wird automatisch bei den Programmen durchgeführt, bei denen sie vorgesehen ist (siehe Programmtabelle). Um die Einstellung des Trocknungsvorgangs zu ändern, die Taste Trocknen (12) drücken, bevor das Programm gestartet wird. Folgende Anzeigen erscheinen auf dem Display: A0 = ohne Trocknen - A1 = Trocknen 20' - A2 = Trocknen 35' - A3 = Trocknen 45' das entsprechende Led auf der Programmleiste leuchtet auf. Um die Bestätigung der eingestellten Option zu erhalten, muss auf dem Display die Nummer des voreingestellten Programms erscheinen.

- **Anmerkung:** Bei Modellen ohne Trocknungsbelüfter muss diese Option als Aufschub am Ende des Waschgangs angerechnet werden;

- **Beschreibung der Start/Stop/Pausen-Taste (13)**

- Der Programmstart wird durchgeführt, (7) (der Ton des Summers bestätigt den Beginn des Programms).

- Wenn die Maschine über den Schalter **Start/Stop (EIN/AUS)** eingeschaltet wird, zeigt das Display die Nummer des letzten ausgeführten Programms an. Falls das vorhergehende Programm nicht beendet war, blinkt die Programmnummer auf dem Display. Um das Programm wieder in Gang zu setzen, die Taste "START" drücken, und auf dem Display erscheint automatisch die verbleibende Laufzeit.

(Dies geschieht jedesmal, wenn die Maschine während des Waschgangs geöffnet wird)

- Falls sie während des Waschgangs für weniger als 5" gedrückt wird, macht die Maschine eine Pause, auf dem Display blinkt die Nr. des gewählten Programms (in diesem Fall kann Geschirr eingefüllt oder entnommen werden).

Um das Waschprogramm fortzusetzen, die Tür schließen und die Taste (13) erneut drücken.

- **Falsche Einstellung der Programme (Programmwechsel)**

- Programm über die Start/Stop/Pausen-Taste (13) zurücksetzen und solange drücken, bis der Summer aufhört zu piepen.

- Die „Programmwahl“ wiederholen.

Achtung: Wenn das Programm begonnen hat und die Phase des Wassereinflaßens durchgeführt wurde, erscheint auf dem Display die Anzeige "□□", Danach entläßt das Gerät das Wasser nach dem anhaltenden Piepen des Summers und auf dem Display erscheint die Einstellung des voreingestellten Programms.

Jetzt ist das Gerät für eine neue Einstellung bereit.

- **Anmerkung:** Wenn man die Tür geöffnet hat, die Taste Start (13) erneut drücken, um den Geschirrspüler wieder in Gang zu setzen.

- **Ein-/Ausschalten des akustischen Signals (Buzzer)**

b0 = akustisches Signal AUS

b1 = akustisches Signal EIN

Um das AKUSTISCHE SIGNAL (BUZZER) einzuschalten, die Taste PROGRAMM (8) gedrückt halten, wenn die Maschine gestartet wird. Auf dem Display erscheint die Einstellung "b1". Um diese Einstellung zu ändern, dieselbe Taste so lange drücken, bis der gewünschte Stand des akustischen Signals erreicht ist. Ungefähr 6 Sekunden warten, ohne die Option zu verändern, danach wird der Signalton des BUZZERS die Speicherung bestätigen;

- **Ende des Waschgangs**

Wenn der Waschgang beendet ist, bleibt die **Programmnummer** auf dem Display (14) fix angezeigt; falls diese blinkt, das Ende des Waschgangs abwarten.

- **Überprüfen der Funktionen**

In der folgenden Weise ist es möglich während der Waschphasen die verschiedenen Funktionen sichtbar zu machen:

Durch Drücken der Taste Programmwahl (8) erscheint auf dem Display die Nr. des vorher gewählten Programms.









Durch Drücken der Taste halbvoll (10) wird auf dem Display die obere oder untere Waschzone angezeigt.

Durch Drücken der Taste Trocknen (12) wird auf dem Display der Trocknungsstand angezeigt.

Stop

Nach dem Spüldurchlauf hält der Geschirrspüler automatisch an, ein längeres Ertönen (7) Summers zeigt das Ende des Waschvorgangs an. Zum Ausschalten der Kontrolllampe die Ein/Aus - Taste drücken. Nach jedem Spüldurchlauf unbedingt den Wasserhahn abdrehen, um den Geschirrspüler vom Wasserversorgungsnetz zu trennen.

Tabelle der Spülprogramme

Spülprogramme	Programmnummer	TASTE		REINIGUNGSMITTEL		Geschirr und Art der Verschmutzung	Programmbeschreibung	Dauer* (1)
		Ein Aus ⓘ		Vorspülen	Spülen			
 Vorspülen	P1	●				Töpfe und Geschirr bis zum nächsten Spüldurchlauf	Kurzes Kalt-Spülen, damit keine Speisereste am Geschirr haften	11'
 Intensiv 70°C	P2	●	●	●	●	Stark verschmutzte Töpfe (mit Ausnahme von empfindlichen Teilen)	1 Vorspülen warm – Hauptprogramm 3 Spülen (2 kalt - 1 warm) Trocknen	2h
 Normal 60°C (EN 50242)	P3	●	●	●	●	Mäßig verschmutztes Geschirr (mit Ausnahme von empfindlichen Teilen)	1 Vorspülen kalt – Hauptprogramm 2 Spülen (1 kalt - 1 warm) Trocknen	2h 17'
 Sanft 60°C	P4	●			●	Empfindliches Geschirr stark verschmutzt	Hauptprogramm 2 Spülen (1 kalt - 1 warm) Trocknen	1h 40'
 Normal 40°C	P5	●	●	●	●	Normal verschmutztes Geschirr	1 Vorspülen kalt – Hauptprogramm 2 Spülen (1 kalt - 1 warm)	49'
 Schnell/Glas 40°C	P6	●			●	Leicht verschmutztes Geschirr und empfindliches Glas lt. Herstellerempfehlung	Hauptprogramm 2 Spülen (1 kalt - 1 warm)	39'
 Öko 60°C	P7	●			●	Töpfe und Geschirr	Hauptprogramm 3 Spülen (2 kalt - 1 warm) Trocknen	1h 38'
 Stark 70°C	P8	●	●	●	●	Stark verschmutzte Töpfe und Geschirr	1 Vorspülen kalt – Hauptprogramm 3 Spülen (2 kalt - 1 warm) Trocknen	2h 11'

(1) N.B. Richtungsweisende Dauer der Waschzeiten einschließlich Trocknungszeit für Programme bei denen dieser Vorgang vorgesehen ist; Trocknungszeit "Einstellung der Standards auf A2 = 35".

(*) Bei Programm P1 ist die Einstellung "Trocknen" möglich (siehe Abschnitt Optionen); damit hat man ein Warmspül-Programm mit Trocknen (TELLERWÄRMER) mit den folgenden Einstellungen:

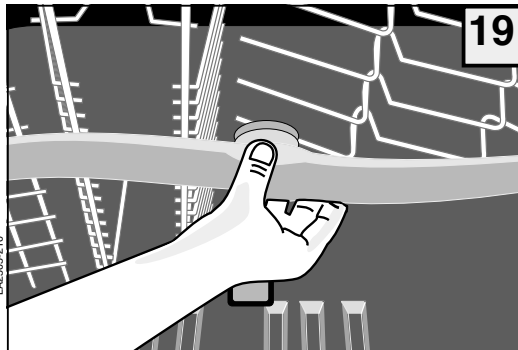
A1 wäscht bei 65°C, trocknet 20' - A2 wäscht bei 60°C, trocknet 35' - A3 wäscht bei 50°C, trocknet 45'.

7 WARTUNG

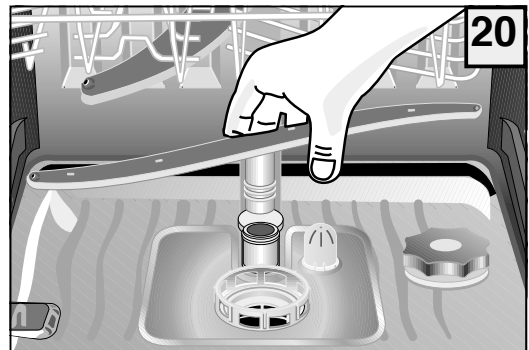
7.1 REINIGUNG DER SPRÜHARME

Die Sprüharme können ganz einfach ausgebaut werden, um die regelmäßige Reinigung der Düsen durchzuführen und somit möglichen Verstopfungen vorzubeugen.

Spülen Sie sie sorgfältig unter fließendem Wasser ab und setzen Sie sie wieder an ihren Standort ein.



Demontage des oberen Sprüharmes:
Die Halterung des Sprüharmes gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Demontage des unteren Sprüharmes:
Den Sprüharm nach oben ziehen und herausziehen.

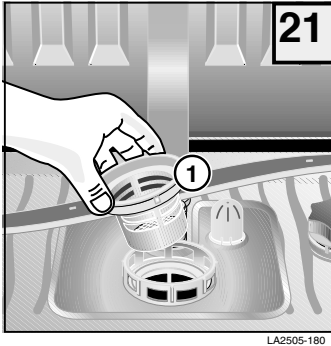
7.2 REINIGUNG DER FILTER

Nach jedem Spülgang ist es empfehlenswert, die Filter zu kontrollieren und eventuelle Reste wie folgt zu entfernen:

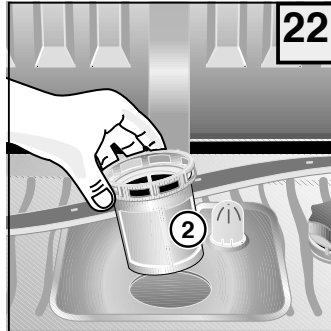
- Den mittleren Filter herausnehmen 1.
- Den äusseren Filtersieb herausnehmen 2.
- Das bewegliche Sieb entfernen 3.

Die Teile müssen unter fließendem Wasser abgespült werden. Die Filter müssen unbedingt sorgfältig gereinigt werden, da der Geschirrspüler mit verstopften Filtern nicht funktioniert.

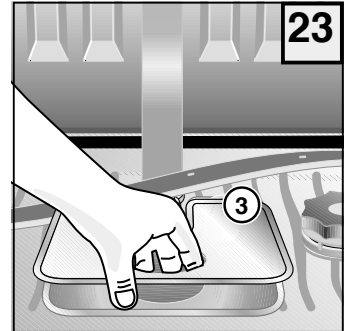
Vergessen Sie nicht, die sauberen Filter wieder an ihren Platz einzusetzen, damit an der Spülpumpe keine Schäden entstehen.



LA2505-180



LA2505-190



LA2505-200

7.3 REINIGUNG DER ÄUSSEREN OBERFLÄCHEN DES GERÄTS

Die Oberflächen des Geräts, aus Metall oder Plastik der frontalen Bedienungsleiste müssen regelmäßig mit einem weichen und feuchten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie dazu aber keinesfalls Säuren oder Kratzer verursachende Scheuermittel.

Längere Außerbetriebnahme

Wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht benutzt wird, wie folgt vorgehen:

- Führen Sie zwei Einweichprogramme durch.
- Ziehen Sie den elektrischen Stromstecker heraus.
- Den Wasserzufuhrschlauch abtrennen.
- Die Tür etwas offen stehen lassen, damit kein übler Geruch entsteht

7.4 FEHLER KODE-TABELLE

Fehler	Auftreten	Kontrollen	Abhilfe
E1	Während des Wassereinflaß (das Programm bleibt stehen)	- Wasserhahn zu - Filter des Auslaufschlauchs verstopft - Auslaufschlauch auf dem Boden - Auslaufschlauch defekt - Wassereinflaßschlauch geknickt - Unzureichender Wasserdruck	- Programm in Ausgangsstellung zurückbringen - Nachprüfen - Programm in Ausgangsstellung zurückbringen - Zuständigen Kundendienst anrufen - Programm in Ausgangsstellung zurückbringen - Wasserdruck prüfen
E2	Am Ende des Waschgangs	- Waschzyklus wiederholen	- Falls das Problem erneut auftritt, sofort den zuständigen Kundendienst benachrichtigen und die Art des Fehlers angeben
E4	Am Ende des Waschgangs	- Unzureichender Wasserdruck - Das Ventil des Wasserzähler funktioniert nicht	- Wasserdruck prüfen - Zuständigen Kundendienst anrufen
E5	Am Ende des Waschgangs	- Auslaufschlauch geknickt - Der Siphon ist verstopft - Auslaufpumpe blockiert	- Nachprüfen - Nachprüfen - Zuständigen Kundendienst anrufen
E6	Am Ende des Waschgangs	- Filtergitter verstopft - Umgedrehter Kochtopf	- Filtergitter reinigen - Am Ende des Waschgangs nachprüfen, beim nächsten Waschgang die Töpfe korrekt hineinstellen
E7	Am Ende des Waschgangs	- Waschzyklus wiederholen	- Falls das Problem erneut auftritt, sofort den zuständigen Kundendienst benachrichtigen und die Art des Fehlers angeben

N.B.: Geben Sie immer die Fehlerart an, wenn Sie den zuständigen Kundendienst anrufen.

8 **SUCHE NACH STÖRUNGSURSACHEN**

Prüfen Sie zunächst einmal, ob Sie eventuelle Schäden mit Hilfe der folgenden Anleitung allein beheben können. Sollten diese Anweisungen zur Lösung des Problems nicht hilfreich sein, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

- **Das Programm startet nicht.**
 - Sind die Sicherungen der elektrischen Anlage beschädigt? Ist das Gerät elektrisch angeschlossen?
 - Ist die Tür richtig geschlossen? Um die Tür richtig zu schliessen, Tür andrücken.

- **Es läuft kein Wasser in das Gerät ein.**
 - Ist der Wasserhahn geöffnet?
 - Ist der Filter zwischen dem Wasserhahn und dem Wasserzufuhrschlauch verstopft? Gegebenenfalls den Filter säubern.
 - Weist der Wasserzufuhrschlauch Drosselstellen auf? Schlauch kontrollieren.

- **Die Anzeige des Programmdruckknopfs bleibt am Anfang des Spülvorgangs stehen.**
 - Ist der Wasserhahn vollständig aufgedreht?
 - Ist der Filter zwischen dem Wasserhahn und dem Wasserzufuhrschlauch verstopft? Gegebenenfalls den Filter säubern.
 - Beträgt der Mindestdruck des Wassers mindestens 0,05 Mpa?

- **Das Wasser wird nicht abgepumpt.**
 - Weist der Abflussschlauch Drosselstellen auf? Die Installation des Schlauchs prüfen.
 - Ist der Geruchsverschluss (Siphon) verstopft? Den Geruchsverschluss überprüfen.
 - Das Geschirr wird nicht sauber.

- **Das Geschirr wird nicht sauber**
 - Ist das gewählte Programm für den Typ und den Verschmutzungsgrad des Geschirrs geeignet?
 - Wurde das Geschirr so eingeräumt, dass das der Wasserstrahl die innere und äussere Oberfläche des Geschirrs erreichen kann?
 - Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen werden.
 - Werden die Flügelräder vom Geschirr oder von Teilen des Bestecks behindert?
 - Sind alle Filter des Innenraums sauber? Wurden die Filter korrekt wieder an ihren Platz eingesetzt?
 - Ist die Dosierung des verwendeten Reinigungsmittels korrekt?
 - Ist der Abflussschlauch korrekt installiert worden?
 - Ist noch Spezi­alsalz im Salzbehälter vorhanden? Ohne das Spezi­alsalz wird das Wasser nicht enthärtet.
 - Ist die Wasserenthärteranlage gemäß der örtlichen Wasserhärte eingestellt worden?

- **Das Geschirr trocknet nicht und bleibt stumpf.**
 - Ist noch Klarspüler im Tank?

- **Die Gläser und das Geschirr haben Streifen, Ränder, weisse Flecken ode einen blauen Schimmer.**
 - Beim Spülen wird eine übertriebene Menge an Klarspüler freigesetzt. Setzen Sie die Klarspülerdosis herab.

- **Die Gläser und das Geschirr weisen durch getrocknete Wassertropfen Flecken auf.**
 - Wird während des Spü­lens nicht genügend Klarspüler freigesetzt? Erhöhen Sie die Klarspülerdosis.

Warnung!

Dadurch, dass der Geschirrspüler im Werk sorgfältig getestet und geprüft wurde, können kleine Wassertropfen vorhanden sein, die nach dem ersten Spülgang wieder verschwinden.

ELIN - GARANTIESCHEIN

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt am Tag des Kaufes. Bitte bewahren sie den Kassabon als Nachweis für den Kauf auf.

Die Garantie gilt ausschließlich innerhalb der Republik Österreich und Deutschland, nur für die in Österreich oder Deutschland gekauften Geräte und in Österreich oder Deutschland in Betrieb befindlichen Geräte.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Garantie bzw. Gewährleistung ab dem Tag der Rechnungslegung gewähren wir dem Käufer unter nachstehenden Bedingungen:

Reparaturen innerhalb der Garantiezeit bzw. Gewährleistungszeit dürfen nur von Personen, die von der Firma HB Haushalt Vertriebs GmbH hierzu bevollmächtigt sind durchgeführt werden. Dies sind die folgenden Firmen: Service Center Ges.m.b.H., im nachfolgenden kurz SCG genannt für Österreich, Vangerow Technischer Kundendienst, kurz VTK genannt für Deutschland, und deren Vertragspartner.

Bei Fremdeingriff oder Fehlbedienung erlischt jeglicher Garantieanspruch!

Ausgetauschte Teile gehen in das Eigentum der Firma SCG oder VTK und deren Vertragspartner über.

Weiters ist auch gewerbliche Nutzung von jeglicher Garantie und Gewährleistung ausgenommen.

Außerdem sind von der Garantie und Gewährleistung ausgeschlossen:

Bruch von Glas- und Kunststoffteilen, Leuchtmittel (Glühlampen, etc.), eventuelle Farbunterschiede sowie Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, äußeren Einfluß, Anschluss an eine falsche Netzspannung und Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung entstehen.

Transportschäden im Zuge einer Lieferung sind spätestens am nächsten dem Liefertag folgenden Werktag dem Lieferanten zu melden.

Im Fall einer Reklamation wenden sie sich bitte in Österreich an unsere Kundendienststelle SCG und in Deutschland an unsere Kundendienststelle VTK.

Im Falle einer Garantiereparatur ist die Rechnung/Kassabon dem Servicetechniker vorzulegen.

Die Garantiezeit wird durch eine Instandsetzung oder Ersatzlieferung weder erneuert noch verlängert.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät von unserem Kundendienst reparieren zu lassen. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Kundendienststellen

Österreich

SCG

Service Center Ges.m.b.H.

Rappgasse 7

A-1210 Wien

Tel.: 01/272 24 24

Fax: 01/272 24 24/85

Email: office@scg.at

Deutschland

VTK - VANGEROW

Technischer Kundendienst

Keltenstraße 8

D-72766 Reutlingen-Mittelstadt

Tel.: 0180/5789103

Fax: 0180/5789104

Email: vtk-elektro@vangerow.de